

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL ehrt 62 Gärtnermeisterinnen und Gärtnermeister im Euroforum der Universität Hohenheim

21.07.2017

Heute erhielten insgesamt 62 Meisterinnen und Meister des Gartenbaus nach erfolgreicher Meisterprüfung ihre Urkunden im Euroforum der Universität Hohenheim.

„Den Absolventen gratuliere ich im Namen der Landesregierung herzlich zu ihrem Erfolg. Baden-Württemberg steht für die Erzeugung hochwertiger regionaler Lebensmittel und für ein lebenswertes Umfeld in Städten und Gemeinden. Nicht von ungefähr beanspruchen die Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, die Baumschulen, Friedhofs- und Staudengärtnereien sowie die Unternehmen des Gemüse- und Zierpflanzenbaus eine herausragende wirtschaftliche Position in unserem Land. Ziel unserer Politik ist es, diese Stellung weiter zu festigen und auszubauen. Dabei ist die Branche auf einen hervorragend ausgebildeten Führungskräftenachwuchs angewiesen. Unsere Staatsschule für Gartenbau Hohenheim leistet hier wertvolle Arbeit“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, am Freitag (21. Juli) in Stuttgart.

Vorausgegangen war eine gute praxisorientierte schulische Vorbereitung in der Staatsschule für Gartenbau in Stuttgart-Hohenheim. Die Staatsschule ist eine bedeutsame Institution in der baden-württembergischen Bildungslandschaft für die gärtnerische Aus-, Fort- und Weiterbildung. Praxisnah wurde den Meistern das Rüstzeug für nachhaltiges Handeln vermittelt. Das Regierungspräsidium Stuttgart ist nach dem Berufsbildungsgesetz für die Aus- und Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Berufen zuständig.

Bei der Übergabe der Meisterbriefe an die jungen Führungskräfte wurden auch Silberne Meisterbriefe für 25 Jahre Gärtnermeisterin beziehungsweise Gärtnermeister überreicht.

Dr. Kurt Mezger, Abteilungspräsident im Regierungspräsidium Stuttgart, bedankte sich ausdrücklich bei den Akteuren – den Lehrerinnen und Lehrern, den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung. „Ohne Ihr Engagement sind solche Abschlüsse nicht möglich. Deshalb ist hier an dieser Stelle ein besonderer Dank an die langjährigen Prüferinnen und Prüfer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit angebracht“, betonte Abteilungspräsident Mezger und überreichte den langjährigen Prüfern eine Urkunde und ein Präsent. Gleichzeitig appellierte er an die Jungmeister, sich künftig für das Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Für die musikalische Umrahmung während der Veranstaltung sorgte das Südwestdeutsche Posaunenquartett.

Ergänzende Informationen

Die Staatsschule für Gartenbau in Stuttgart-Hohenheim war einstmals hervorgegangen aus der im Jahr 1780 durch Herzog Carl Eugen gegründeten Gartenbauschule. Sie war die erste deutsche Gärtnerfachschule und der Beginn einer Tradition, die in der heutigen Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft fortbesteht. Bis zum heutigen Tag wird dort eine fachliche hervorragende und vor allem auch persönlichkeitsorientierte Bildungsarbeit geleistet. Die Staatsschule für

Gartenbau ist zu einer bedeutsamen Institution in der baden-württembergischen Bildungslandschaft für die gärtnerische Aus- und Weiterbildung geworden.

Kategorie:

Abteilung 3